

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus der Gemeinde Jade am 22. September 2020, 18.00 Uhr, im Walter Spitta Haus in Jade

-----

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Klaus Decker und die Ausschussmitglieder Gabi Bramstedt, Tanja Schumacher, Jörg Schröder und Edwin Witt

BM Henning Kaars  
FBL Andreas Pöpken (zugleich als Protokollführer)

Gäste: Tina Tönjes (TGW; bis TOP 6)

Herr Tietz (bis TOP 6; Friesländer Bote)  
keine Zuschauer

-----

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnete die Sitzung des Ausschusses, stellte die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 17.03.2020**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus am 17.03.2020 wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

*Entfallen, da keine Zuhörer anwesend.*

#### 4. **Bericht zum LEADER – Projekt: Qualifizierte Wanderwege in der Wesermarsch – Konzepterstellung und Umsetzung**

Frau Tönjes berichtete anhand der als **Anlage 1** beigefügten Präsentation über das Projekt „Qualifizierte Wanderwege in der Wesermarsch“. Sie wies darauf hin, dass die Durchführung des Projektes gemeinsam mit der Gemeinde Jade und der TGW erfolgte. Für das Folgeprojekt sei ebenfalls mit der Gemeinde Jade als Projektträger ein LEADER – Antrag gestellt worden. BM Kaars ergänzte, der Folgeantrag zur Umsetzung des Wanderwegekonzeptes würde vom Vorstand der LAG befürwortet.

FBL Pöpken berichtete, zur Umsetzung der Maßnahme würde im Rahmen des Nachtrages 2020 eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt werden. Er berichtete auf Nachfrage von Frau Schumacher, die inhaltliche Bearbeitung der Projekte erfolge bei der TGW. Es verbliebe ein leistbarer Aufwand bei der Gemeindeverwaltung, wobei dieser spürbar sei.

Herr Witt stellte in Frage, weshalb nur fünf zertifizierbare Wanderwege in der Wesermarsch Gegenstand des Projektes seien. Auf Grund eigener Erfahrungen halte er einige Wegeführungen rund um Schweiburg für sehr interessant (z.B. Ziegelweg – Ölstraße, Verbindungswege Neuer Weg – Heideweg, Binnendeichspütten Wapelergröden, Deichsicherungsweg außendeichs). Auch sei eine Kartierung des Geländes im Bereich der Ölstraße interessant. Er werde die Ideen dem Strategieforum vorstellen und sich in eine Bearbeitung einbringen. BM Kaars verwies auf die Fokusrunde zum Leitbild am 23.09.2020 sowie die bereits vorhandenen Radkarten der Jade Touristik. Die genannten Wegeführungen seien bereits diskutiert worden.

Auf Nachfrage von Frau Bramstedt erklärte Frau Tönjes, die Pflege der Beschilderungen könne u.U. im Rahmen der Kontrollen der Radwegebeschilderungen, die durch die TGW wahrgenommen würde, erfolgen. Eine Detailabstimmung sei noch erforderlich. Es werde zudem geprüft, ob im Rahmen der Umgestaltung der Homepage der TGW die Karten abrufbar gemacht werden könnten. Sie berichtete weiter, dass im Rahmen einer Vorauswahl aus jeder Kommune eine Vielzahl von Wegeführungen benannt worden seien. Diese seien auf Grund der Beschaffenheit oder Informationsangebotes o.ä. überprüft worden. Es sei zu beachten, dass für eine Zertifizierbarkeit der Anteil an Asphaltstrecken nicht sehr hoch sein dürfe. Es würden jedoch auch nicht zertifizierbare Wege durch die TGW beworben (z.B. Salzwiesenerlebnispfad).

#### 5. **Bericht zur kapitalisierten Bedarfszuweisung für das Jahr 2019**

FBL Pöpken berichtete anhand der als **Anlage 2** beigefügten Präsentation zum Sachstand.

#### 6. **Haushalt 2020; Bericht zur bisherigen Entwicklung und Ausblick auf die Haushaltsplanungen 2021**

FBL Pöpken berichtete anhand der als **Anlage 3** beigefügten Präsentation zum Sachstand.

Frau Schumacher stellte in Frage, ob für die Abarbeitung der anstehenden Aufgaben (Jahresabschluss und Haushaltsplanung) ausreichend Personal in der Kämmerei

vorhanden sei. Es müsse geprüft werden, ob die Kämmerei personell verstärkt werden müsse. BM Kaars erklärte, dass es hierzu bereits Überlegungen gebe.

## **7. Bericht über die Vermarktungssituation im Gewerbegebiet Jaderberg, An der Bahn**

BM Kaars berichtete anhand der als **Anlage 3** beigefügten Übersichtskarte zum Vermarktungsstand. Derzeit seien noch drei freie Flächen vorhanden. Für die Interessenten sei im Regelfall die Nähe zum Autobahnanschluss ein wichtiger Faktor. Insgesamt stelle er fest, dass das Gewerbegebiet eine positive Entwicklung nehme. Er erklärte auf Nachfrage von Frau Schumacher, dass bisher fünf Firmen sich im Gewerbegebiet angesiedelt hätten bzw. würden, die vorher ihren Sitz außerhalb der Gemeinde hätten. Berücksichtigt werden müsse aber auch, dass bei heimischen Betrieben eine Umsiedlung im Regelfall auch mit einer Vergrößerung der Betriebe verbunden seien oder zur Standortsicherung erfolgten.

Auf Nachfrage von Herrn Witt berichtete er weiter, dass eine große freie Fläche sich bisher nicht im Eigentum der Gemeinde Jade befinde.

## **8. Bericht zur Umsetzung der Gesamtkonzeption im Watterlebnis Sehestedt**

BM Kaars berichtete:

- a) Eine ZILE - Förderung in Höhe von 200.000,- € sei zugesagt.
- b) Ein weiterer Antrag auf eine zusätzliche Förderung werde geprüft.
- c) Für die Umgestaltung der Nationalparkerlebnisstation sei ein LEADER – Antrag gestellt worden. Hier würde u.U. eine Gegenfinanzierung erforderlich werden. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme solle in 2 Abschnitten erfolgen.
- d) Die Neuorientierung der Gastronomie zu mehr Regionalität sei wesentlicher Bestandteil des Förderantrages. Der langjährige Gastronom, der entgegen seiner ursprünglichen Planung noch bis zu dieser Saison zur Verfügung stand, werde sich an einer Neuausschreibung altersbedingt nicht beteiligen.
- e) Die Maßnahmen würden im AK Strandbad abgestimmt.
- f) Die Zufahrt zum Gelände werde ab Anfang November aus Haftungsgründen durch Poller gesperrt sein.

Auf Nachfrage von Herrn Witt erklärte er, die Pacht für eine Neuvermietung der Gastronomie liege noch nicht fest.

## **9. Einwohnerfragestunde**

*Entfallen, da keine Zuhörer anwesend.*

Frau Schumacher bat, bis zur Ratssitzung darzulegen, wie hoch die Kosten für die Planungen im Kreuzungsbereich Jader Straße /Vareler Straße sein würden und wie hoch die bisher aufgelaufenen Kosten für die Arbeiten des Planungsbüros, die die Verwaltung beauftragt habe, gewesen seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Decker die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus am \_\_\_\_\_ genehmigt.

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.